

# Berliner helfen

**Berliner helfen e.V.** ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen in Not, der Jugend- und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege anerkannt. Der Verein trägt das DZI-Spendensiegel. Verantwortliche Redakteurin ist Petra Götze.

## 180.000 Euro Spendenerlös bei Lions Gala

### Benefizveranstaltung zugunsten der Off Road Kids

Besondere Kunstwerke, ein Menü von Sterneköchen und erstklassiger Musikgenuss – die Benefiz-Gala vom Lions Club Berlin Intercontinental bot den 250 Gästen einen exklusiven Abend, um ihnen möglichst viel Geld aus den Taschen zu locken. Der Zweck der Veranstaltung: Spenden zu sammeln für die Stiftung Off Road Kids, die sich um Straßenkinder und junge Menschen ohne Obdach kümmert, in Berlin mit einer Streetwork-Station im S-Bahnhof Bellevue. „Wir beraten und kümmern uns, damit die Jugendlichen erst gar nicht auf der Straße landen“, erklärte Stiftungsvorstand Markus Seidel.

Bei dem Abend auf dem Eurf-Campus in Schöneberg, humorvoll moderiert von Morgenpost-Kolumnist Jörg Thadeusz und TV-Moderator Andreas Lukoschik, wurden Werke von Nikolai Makarov, Markus Lüpertz und Jeong Ryu versteigert und Erlebnisse, „die man nicht kaufen kann“. Darunter ein Ausflug nach Monaco, um Fürst Albert zu treffen und eine City-Wassertour auf einem alten Plattbodenschiff mit Berlins Ex-Regierendem Klaus Wowereit.

Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem die Pianistin Anastassiya Dranchuk, Stefan Jezierski am Horn, David Friedman am Vibrafon und Oliver Potratz am Bass. Der stolze Erlös der Spenden-Gala: 180.000 Euro. „Man kann einen schönen Abend genießen und trotzdem an die denken, denen es nicht so gut geht“, meinte Klaus-Dieter Heinke vom Lions Club Berlin Intercontinental. *Gö*



Für den guten Zweck wurde auch das „Bananen-Kunstwerk“ versteigert. EVIA ERVEN/

**Petra Götze**

Der Hilferuf aus der Johann-August-Zeune-Schule für blinde und sehbehinderte Kinder erreichte uns über einen langjährigen Spendenpartner: „Gestern haben wir mit der Klasse 9/10 eine Tandemtour durch den Grunewald gemacht. Leider waren die geliehenen Tandems nichts alle verkehrstauglich und zwei Teams mussten abbrechen und zurück. Wir haben so eine Tour jetzt das dritte Mal gemacht und die Jugendlichen hatten so viel Spaß! Es wäre so toll, wenn wir eigene Tandems hätten. Kennen Sie jemanden, der uns helfen könnte?“, schrieb Sophia Schmidt-Hieber, Vorsitzende des Fördervereins der Blindenschule, an Siegfried Helias vom Verein Kinder in Gefahr. Der gab die Bitte prompt an Berliner helfen weiter.

Die Zeune-Schule in Steglitz ist die älteste Blindenschule Deutschlands. 110 Kinder besuchen die Schule an der Rothenburgstraße. Etwa 70 Mitarbeiter kümmern sich um sie, dazu gehören Lehrer, Erzieher, Betreuer bis hin zum Hausmeister. Um sich in der Schule besser zurechtzufinden, hat jede Etage eine eigene Farbe, es gibt blaue und rote Gänge und Kontrastfarben an den Fußleisten. Viele Schalter und Schilder sind mit kleinen selbst gebastelten Elementen zum Er tasten versehen. Über dem Fahrstuhl-Schalter ist zum Beispiel ein Stühlchen montiert, das sich an einer Schnur rauf- und runter ziehen lässt.

### Viele Kinder der Schule sind mehrfach behindert

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben 30 Prozent Sehkraft oder weniger. Bei vielen verschlechtert sich das im Laufe der Jahre noch. Bei etwa der Hälfte der Kinder kommen weitere Behinderungen dazu“, sagt Sophia Schmidt-Hieber, früher selbst Leiterin der Blindenschule, die sich inzwischen um den Förderverein kümmert. Der organisiert Ausflüge und Spenden für Hilfsmittel und unterstützt auch Lehrkräfte für Blinde an normalen Schulen. „240 blinde Kinder in Berlin werden inklusiv beschult. Das ist aber nicht für jedes Kind geeignet. Viele brauchen einen geschützten Rahmen“, sagt die ausgebildete Sonderschullehrerin. Den geschützten Rahmen gibt es nicht nur im Gebäude, sondern auch auf dem parkartigen Gelände der Schule, mit breiten barrierefreien



## Tandem-Räder für die Blindenschule

Weihnachtsaktion „Schöne Bescherung“: Kinder der August-Zeune-Schule wünschen sich Tandems für gemeinsame Fahrrad-Ausflüge in den Grunewald

Wegen, einem Spielplatz und großen Rasenflächen. An diesem Freitagmittag hat sich die 9. Klasse mit Lehrerin Ronja Benke im Garten versammelt, um zu demonstrieren, wie das mit dem Tandemfahren funktioniert. Dafür wurde extra ein Tandem ausgeliehen. „Ich fahre so gern Rad, mit den Tandems ist das echt toll“, sagt die 16-jährige Elly. Sie und ihre Mitschüler Adrian, Jeremy

und Lamia waren auch beim Tandem-Ausflug im Frühjahr dabei. „Wir sind mit der S 1 in den Grunewald gefahren. Vorher haben die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Cornelia Grunow das Tandemfahren geübt. Sie ist selbst blind“, berichtet Sophie Schmidt-Hieber.

Der 15-jährige Adrian will unbedingt eine Runde mit dem Tandem drehen, Sophia Schmidt-

Hieber schwingt sich auf den vorderen Sattel, Adrian, der komplett blind ist, auf den hinteren und nach einem kleinen Wackler drehen die beiden problemlos ein paar Runden. „Wäre echt super, wenn wir das öfter machen könnten“, findet der Jeremy. Der 17-jährige hat wie die anderen viel Spaß beim Posieren für das Foto und hat sogar einen eigenen You-Tube-Kanal.

Am liebsten würden jetzt alle mit dem Tandem fahren, aber Lehrerin Ronja Benke mahnt zur Rückkehr in den Klassenraum im zweiten Stock. Dort stehen Computer mit elektronischer Braille-Zeile, damit die blinden Schülerinnen und Schüler lesen können, was auf dem Bildschirm steht. Geschrieben wird auf einer normalen Tastatur, im Zehn-Finger-System. Statt der Maus werden Tastaturbefehle benutzt.

Schreib-Lesetechnik lernen die Kinder ab der fünften Klasse an vier Schulstunden in der Woche. „Ohne diese Kompetenzen hätten sie keine Chance im Berufsleben“, sagt Sophia Schmidt-Hieber. Nach der 9. Klasse erreichen sie an der Zeune-Schule die Berufsbildungsreife, mit Abschluss der zehnten Klasse den Mittleren Schulabschluss. Für das Abitur wechseln sie dann entweder an eine andere Berliner Schule oder gehen in das Internat nach Marburg.

An der Zeune-Schule lernen die stark sehbehinderten Kinder im „lebenspraktischen Unterricht“ auch zum Beispiel wie sie ein Ei aufschlagen, Teig anrühren und dabei Haushaltsgeräte zu benutzen. Auch iPads sind im Einsatz, da die Tablets von Apple mit einer speziellen Software ausgestattet werden können, um zu sprechen. Auch solche Hilfsmittel müssen durch Spenden finanziert werden, genau wie die Tandem-Fahrräder. „Ich denke, wir bräuchten fünf bis zehn Stück in möglichst unterschiedlichen Rahmenhöhen, damit die Körpergrößen abgedeckt sind. Es wäre so schön, wenn wir im nächsten Jahr wieder Fahrrad-Ausflüge machen könnten. Ein Tandem kostet knapp 1000 Euro“, sagt Sophia Schmidt-Hieber.

Mit der Weihnachtsaktion „Schöne Bescherung“ wollen wir dafür sorgen, dass die Kinder an der Blindenschule ihre Tandems bekommen. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Sophie-Schmidt-Hieber dreht mit Adrian auf dem geliehenen Tandem.



Lamia übt Briefe schreiben an der Maschine mit Braille-Tasten.

Jeremy, Lamia, Adrian und Elly im Garten der Zeune-Schule in Steglitz.

SERGE GLANZE/FUNKLE FOTO SERVICES (3)

### Spenden für die „Schöne Bescherung“

Um sozial benachteiligte und chronisch kranke Kinder zu unterstützen, bittet der Verein Berliner helfen e.V. zum 22. Mal um Spenden für die Aktion „Schöne Bescherung“. Zahlreiche Einrichtungen und Vereine, die sich um Kinder und Jugendliche in Berlin kümmern, sind auf Spenden angewiesen, da sie ohne oder mit nicht ausreichender staatlicher Förderung arbeiten. Spenden Sie bitte an: Berliner helfen e.V.

Stichwort: Bescherung  
IBAN: DE73 3702 0500 0003 3071 00  
Oder scannen Sie mit Ihrer Handy-Kamera den QR-Code rechts oben auf dieser Seite. Berliner helfen e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Für eine Spendenbestätigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Anschrift an. Weitere Informationen unter Tel. 030 8872 77843 oder per E-Mail an kontakt@berlinerhelfen.de.



Einfach den Code mit der Kamera vom Handy scannen und direkt spenden

[www.berliner-helfen.de](http://www.berliner-helfen.de)

**Spendenkonto:**

Bank für Sozialwirtschaft:  
IBAN DE73 3702 0500 0003 3071 00  
BIC BFSWDE33XXX



## Lebensmittel spenden

Vom 29. November bis zum 7. Dezember 2024 sammeln Ehrenamtliche in Berliner Supermärkten Lebensmittel-Spenden. Bis Mitte Dezember können Kunden einen Schoko-Weihnachtsmann, eine Packung Kaffee oder eine Konserve mehr kaufen und den ehrenamtlichen „Laib und Seele“-Helfern im Supermarkt übergeben. Die gesammelten Lebensmittel werden rechtzeitig zum Weihnachtsfest in den Ausgabestellen der Berliner Tafel verteilt. Die „Eins mehr!“-Aktion findet in insgesamt 20 Edeka-, Kaufland-, Lidl-, und Rewe-Filialen statt. Infos unter Tel. (030) 787 16 352.

## Markt im Paul Gerhardt Stift

Am 8. Dezember 2024, dem zweiten Advent, verwandelt sich das Gelände des Paul Gerhardt Stifts in der Müllerstraße 56-58 in Wedding in einen zauberhaften Weihnachtsmarkt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Kunsthandwerk an verschiedenen Ständen zu bewundern, weihnachtliche Leckereien vom Grill und Glühwein, musikalische Unterhaltung und natürlich den Besuch des Weihnachtsmannes und viele weitere Aktivitäten für Kinder. Um 16 Uhr wird eine Stiftsführung angeboten (Treffpunkt an der Pforte), um 18 Uhr gibt es eine Musikalische Vesper zum 2. Advent.